



JAHRESBERICHT 2021

GENERALVERSAMMLUNG 2021

Da die aktuelle Situation rund um das Coronavirus das öffentliche Leben weiterhin beeinflusst, hat sich der Vorstand entschieden, die Generalversammlung 2021 durch eine schriftliche Stimmabgabe durchzuführen.

Mit der Einladung zur GV wurde auf die aussergewöhnliche Situation hingewiesen und die Mitglieder gebeten, ihre Stimme schriftlich abzugeben.

52 Antworten sind eingetroffen. Viele Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit benutzt, unter Bemerkungen/Ihre Meinung, dem Vorstand für das grosse Engagement zu danken. Diesen Dank möchte der Präsident an die Vorstandsmitglieder und alle Freiwilligen weitergeben.

Zur schriftlichen Abstimmung stand die Genehmigung der Jahresrechnung und die Wahlen.

Die Jahresrechnung 2020 sowie der Revisionsbericht wurden einstimmig genehmigt.

Die Betriebsrechnung zeigte ein ausgeglichenes Ergebnis.

Zur Wiederwahl standen Hans Appenzeller (Führungen) und Mark Plüss (Chronist).

Leider waren auch zwei Austritte in der Person von Claudia Schmid und Heinz Copat zu verzeichnen.

Claudia Schmid ist 2015 in den Vorstand eingetreten und hat zusammen mit Hans Appenzeller die Sonderausstellungen «Zum Woolsii» (2016/17) und «Destinazione Hinwil» (2019/20) inklusive Heimatspiegel realisiert. Der Vorstand dankt für ihr Engagement.

Heinz Copat wurde 2010 in den Vorstand gewählt als Zuständiger für das Spritzenhaus. 11 Jahre hat er zusammen mit seinen Veteranen-Kollegen das Spritzenhaus der Öffentlichkeit präsentiert. Ihm war die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand, aber auch das Gesellschaftliche unter dem Feuerwehr-Team wichtig. Auch die Revision des goldenen Museums-Löwen und der Eingangstüre organisierte er.

Ihnen beiden wurde für den grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit gedankt.

Unter Verschiedenem wurde informiert, dass Léon Kälin nach 25 Jahren sein Amt als Präsident weitergeben möchte. Er ist bereit, seine Nachfolgerin, seinen Nachfolger einzuarbeiten und zu unterstützen.

Léon Kälin

DAS VEREINSAHR

Führungen

Im zweiten Corona-Jahr besuchten 516 Besucher unser Museum, gegenüber 491 im Vorjahr.

Dabei waren fünf Schulklassen, drei aus Hinwil und je eine aus Dürnten und Wädenswil.

Publikumsmagnete waren die Vernissage, der Neuzügertag und die Vorführung des Webkellers mit Margrit Hefti. Verschiedene Gruppen besuchten die Sonderausstellung ausserhalb der normalen Öffnungstage.

Hans Appenzeller

Inventarisierung

Grosse Freude: Trotz Pandemie haben einige Hinwiler interessante, historische Gegenstände und damit verbundene Geschichten ins Ortsmuseum gebracht. Von der Schulgemeinde erhielten wir eine Fahne Jg. 1901, die jahrzehntelang im Schulhaus «Mätteli» hing. Fahnen waren



dazumal allgegenwärtig, fast jeder Verein hatte eine eigene Flagge. Total 55 weitere Gegenstände aus dem Leben «anno dazumal» kamen im Jahr 2021 zusammen. Darunter war ein interessanter, kleiner Guss-Zimmerofen aus einem Hinwiler Haus und ein grosser, gelber Wegweiser AMP, er stand Jahrzehnte lang an der «Bührerkreuzung». Auch einige Zeitzeugen vom Brand der Firma Bührer habe ich schon zusammengestellt. Allen Spendern herzlichen Dank!

Für eine Theateraufführung «100 Jahre Schule Grüningen» durfte unser Museum unzählige Requisiten zur Verfügung stellen und damit viele Besucher und Schüler in historische Zeiten versetzen und begeistern.



Lustig war mein kleiner Event (in Zusammenarbeit mit «Natürli»/Beck Voland) an Ostern. Wir haben viele Nester im Museum versteckt, die dann von Gross und Klein gesucht und gefunden wurden. Dadurch entstanden neue Kontakte zur jüngeren Hinwiler Einwohnerschaft.

Vielleicht haben auch Sie etwas für unser schönes Museum daheim? *Doris Kälin*



Spritzenhaus

Bericht Feuerwehrmuseum 2021

En nahtlose Übergang hämmer gha, dä Heinz und ich, zum s Führwehrmuseum witerfüere. Au zwe neui Museumsbetreuer hämmer chöne begrüesse. Das isch wichtig, elei chanis ja nöd mache. Au ganz erfreulich, mir händ im 2021 198 Bsuecher gha. Au am Neuzuzügertag ischs Museum guet bsuecht worde. Ich la alles bim Alte. Nur s'Museum möchti guet erhalten. D'Fensterläde hani scho mal gölet und gstriche; s Schluchräf ufem Fenstersims chamer jetzt rolle, nüme dure chratze. Au s'abegschlagene Lampeglas uf de Strassesite hani chöne ersetze, s'isch halt nöd so höch obe wien es Wohnmobil. Ich danke allne Museumsbetreuer d Unterstüzig, ohni Eu gats nöd.

Intressanti Gspröch; Begeisterig für s Alte; Begägnige; Das isch's Ziel vo eusere Führwehrvergangenheit z'Hiwil

Fritz Walder

Sonderausstellungen

Am Bettag 1871 – acht Jahre nach der Gründung des Schweizerischen Alpenclubs – entstand auf Initiative von Adolf Guyer Zeller die SAC Sektion Bachtel. Anlässlich des 150-Jahre-Jubiläums wurde eine Sonderausstellung gestaltet, die vielseitige Einblicke in die Geschichte des Alpinismus vermittelt.

Die Ausstellung widmet sich der Gründungszeit der Sektion, erzählt vom Bau der Claridenhütte 1897 und zeigt anhand der Geschichte einiger Persönlichkeiten, wie schwierig es in der Pionierzeit für die

Frauen war, sich in dieser männerdominierten Freizeitbeschäftigung zu behaupten. Bestaunen lassen sich ebenso Ausrüstungsgegenstände von früher, als die Bergpioniere noch mit Nagelschuhen und Hanfseil unterwegs waren.



Bei den Führungen wusste der ehemalige Hüttenchef Hermann Inglin, Rüti, allerlei zu erzählen aus der Gründungsgeschichte und über die Schwierigkeiten beim Bau der Hütte. Beim Film-Nachmittag weckten verschiedene Filme aus dem Archiv der Seniorenguppe manche Erinnerung bei den Zuschauern. Das Wetter zeigte sich von der besten Seite beim Walliser Raclette und bei der Hüttenuppe über dem offenen Feuer, wo viele Besucherinnen und Besucher kulinarisch verwöhnt wurden. Mit eindrücklichen Bildern führte Rolf Blaser,



Tourenleiter der Sektion, während eines einstündigen Vortrags in die Höhen des Himalaya.

Auch im 2022 freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Rita Dahinden

Orgelkonzerte im Museum

Das Orgelkonzert im März konnte coronabedingt nicht durchgeführt werden. Im Dezember spielte Ursina Hilty barocke Advents- und Weihnachtsmusik aus England, Italien und Frankreich. Ursina Hilty übernimmt ab 2022 im Museum die Organisation der Orgelkonzerte.



Sie studierte nach ihrer Ausbildung zur Primarlehrerin in Luzern Kirchen- und Schulmusik, mit Chorleitung im Hauptfach und Orgel und Klavier im Nebenfach. Siewohnt seit gut 20 Jahren in Hinwil. Als Initiantin und Leiterin des Orgelprojekts und der Konzerte bin ich glücklich, konnte mit Ursina Hilty eine engagierte Fachfrau für die Orgel gewonnen werden.

Ich wünsche ihr alles Gute, viel Freude und interessierte Organistinnen und Organisten.

Vreni Wolfensberger



Neuzügertag

Am Samstag 25. September konnte die Gesellschaft Ortsmuseum zusammen mit 10 Hinwiler Vereinen, 150 Neuzügern, darunter 30 Kinder, begrüssen. Bei sommerlichen Temperaturen herrschte auf der Museumswiese reger Betrieb.

Viele Besucher informierten sich an den Ständen der Vereine über deren Tätigkeit und nahmen an einem Wettbewerb teil, während sich die Kinder mit diversen Spielen vergnügten.

Die angebotenen Rundfahrten durch das Dorf und die Aussenwachten wurden von fast allen Besuchern benutzt. Unter kundiger Führung durch Peter Sieber erfuhren die Teilnehmer viele interessante Details über unsere Gemeinde. Die Leute waren beeindruckt wie sicher Sepp Duss den doppelstöckigen Reisebus über die schmalen Gemeindestrassen lenkte. Die Rundfahrten waren ein voller Erfolg und wurden sehr geschätzt.

Um 14.00 Uhr eröffnete der Männerchor das offizielle Programm mit zwei

Liedern. Vreni Wolfensberger begrüsste die Anwesenden im Namen der Gesellschaft Ortsmuseum und informierte über deren Tätigkeit. Danach stellte der Gemeindepräsident, Germano Tezzele, die Gemeinde mit vielen interessanten Details vor.

Bei Wurst, Brot und Getränken genossen die Besucher die schöne Stimmung auf der Museumswiese. Alle Beteiligten freuten sich, dass dieser Anlass trotz der schwierigen Coronazeit durchgeführt werden konnte.

Hans-Jürg Maurer

Schaulager

Im Sommer 2019 starteten wir mit dem Umzug unserer Museumsschätze in das Schaulager. Doris Kälin gelang es immer wieder, freiwillige Helfer für die enorme Arbeit zu mobilisieren.

In den Lagern Breite und Eisweiher hatten sich viele Gegenstände der Hinwiler Vergangenheit angesammelt. Wir waren überrascht über die Vielfalt der Gegenstände, die in den letzten 100 Jahren gesammelt werden konnten.



In der ehemaligen Sanitätshilfsstelle ist nun genügend Platz für unsere Schätze vorhanden. Wir konnten viele Lagergestelle kaufen, so dass die Gegenstände nach Themen geordnet eingelagert werden konnten. Die Gegenstände wurden nicht nur eingelagert, sondern auch mit viel Liebe schön präsentiert und teilweise mit Beschreibungen versehen. So werden wir in Zukunft interessante Führungen durch unser Schaulager anbieten können.

Besonderer Dank gebührt der Kerngruppe Schaulager, Doris und Léon Kälin, Vreni Wolfensberger und Hans Appenzeller sowie allen Helfern.

Hans-Jürg Maurer

Museumsgarten

Im Mai hat die Gärtnerei Muggli die überalterten Lavendelpflanzen abgeräumt und Sommerflor und einheimische Wiesenblumen eingesät. Monatlang haben wir uns am Sommerflor erfreut. Und nun warte ich gespannt auf die Keimung von Margeriten, Wiesensalbei, Skabiose, Kuckuckslichtnelke und vielen anderen Wiesenblumen im kommenden Frühjahr.

Ich bin überzeugt, dass die Pflanzen, die früher überall auf den Wiesen wuchsen, wunderbar zum Museum passen und danke dem Vorstand, dass ich meine Idee verwirklichen konnte.

Beatrice Michalkiewicz



Chronikstube

Das Team der Chronikstube besteht derzeit aus Dani Koradi (Vereinsarchiv), Mark Plüss (Archive und Bibliothek), Vreni Ruf (Gemeindechronik), Peter Sieber (Fotos Anlässe) und Jürg Zimmermann (Hinwilpedia). Gesucht wird weiterhin noch eine Person, die für das baugeschichtliche Archiv Veränderungen in der Gemeinde fotografisch festhält.

Die Anfragen und Dienstleistungen bewegten sich auch 2021 im üblichen Rahmen. Wir erhalten regelmässig Dokumente und Fotos von anderen lokalhistorischen Stellen und helfen diesen wiederum gerne bei ihren Recherchen.

Ein Teil der ehemaligen Zivilschutz-anlage unter dem Schulhaus Breite ist für die Chronikstube vorgesehen. Inzwischen steht fest, wo genau künftig das Dokumentenarchiv, das baugeschichtliche Archiv, die Vereins- und Familienarchive

sowie die Bibliothek ihren Standort bekommen. Ein Teil der Einrichtung steht schon bereit (siehe Foto). Kurz vor Jahresende wurde es möglich, bisher blockierte Zwischentüren zu öffnen und den Zugang mit einem Schloss zu versehen. Damit werden die nächsten Arbeiten wesentlich erleichtert: schrittweise erfolgt nun der Umzug der Bestände vom Eisweiher und der Oberdorfstrasse. Damit entsteht ein zentrales ortsgeschichtliches Archiv.

Mit tatkräftiger Unterstützung durch Irene Tobler von «wetzipedia.ch» hat das lokalhistorische Wiki «hinwilpedia.ch» seine Grundstruktur erhalten. Ziel bleibt weiterhin, es im Jahr 2025 zur allgemeinen Nutzung und weiteren Gestaltung freizugeben.

Mark Plüss



Öffentlichkeitsarbeiten

Im Rahmen der Public Relations informiert das Ortsmuseum über seine Ziele, seine Arbeit und seinen Auftrag. Dies geschieht auf verschiedenen Plattformen und durch Zusammenarbeit von verschiedenen Personen. Neben der Pressearbeit, der Kommunikationsgestaltung und der Internetbetreuung durch die Verantwortliche, erfolgt die Social-Media-Kommuni-

kation durch Doris Kälin und die Kontaktarbeit durch Léon Kälin, Hans Appenzeller und Mark Plüss. Wichtig ist aber nicht nur die Kommunikation nach aussen, sondern auch die interne Kommunikation. Um engagierte Hinwilerinnen und Hinwiler in die Museumsarbeit einzubinden, führten Monika Irniger und ich diesen Sommer eine Schulung von Mitarbeitern durch. Das Ziel war neue Museumsführer und Führerinnen auszubilden. Die Veranstaltung bot neben viel Theorie auch genügend Praxis, um gut in die Arbeit hineinzuwachsen. Danke an alle Beteiligten für den schönen Tag und allen viel Freude bei ihrem Engagement.

Claudia Schmid

Arbeitsgruppe «Lebendiges Museum»

Im 2021 konnte wir das Tenn so ausrüsten, dass heute Veranstaltungen und Vorträge stattfinden können. Es ist einigermassen gemütlich und etwas wärmer, da nun Glasschiebetüren montiert sind, welche etwas die kalte Luft, aber vor allem den Wind abhalten. Auch wurden ein Beamer und eine Leinwand fest installiert. Nun ist es möglich via Laptop Bilder oder Filme zu zeigen.

Zudem wurde das Anliegen eines behindertengerechten Zugangs zur Museumswiese und Scheune an unsere Arbeitsgruppe herangetragen. Wir haben mehrere Möglichkeiten, so etwa den Einbau eines Treppenlifts von der Oberdorfstrasse her oder die Umgestaltung der Wiese mit Kopfsteinpflasterplatz und Weg, geprüft. Diese Varianten waren



jedoch zu teuer. Zusammen mit einem Bekannten, welcher auf den Rollstuhl angewiesen ist, haben wir sämtliche Möglichkeiten eines Zugangs von der Tobelstrasse her geprüft. Seine Hinweise waren sehr hilfreich. Schlussendlich haben wir uns für die Variante „Gartentor“ entschieden. Diese wird allen Ansprüchen gerecht (auch finanziell) und so haben nun Personen im Rollstuhl, mit Rollator oder mit Kinderwagen, problemlos Zugang zur Museumswiese und zur Scheune.

Monika Irniger

Spezielles

Museumskonzept: Das Museumskonzept entstand im Zusammenhang mit verschiedenen Herausforderungen und Veränderungen in diversen Aufgabenbereichen der Gesellschaft Ortsmuseum Hinwil.

Es dient als Instrument für ein ganzheitliches, planmässiges und zielgerichtetes Vorgehen zur Klärung der zahlreichen Fragen. Das Konzept wurde mittels Recherchen, Interviews und Workshops, in Zusammenarbeit mit einem Historiker erarbeitet.

Mit dem im Februar verabschiedeten GOH-Konzept konnte bereits mit der

Neuzuordnung der freiwerdenden Räume, welche durch den Umzug der Chronikstube in die GUP frei werden, gestartet werden.

Neues Material erhalten: Wir haben im 2021 wieder viele wertvolle Gegenstände und Dokumente aus vergangener Zeit erhalten. Vielen herzlichen Dank. Die Neuzugänge sind für unser Museum sehr wichtig, es sind Zeugen für unsere Nachkommen. Wir inventarisieren alle Gegenstände mit Bild und bewahren diese sorgfältig auf.

Newsletter: Ein Besuch in unserem Ortsmuseum Hinwil lohnt sich immer. Die weitgehend originalen Wohnräume machen die Zeit um 1900 erlebbar.

Schauen Sie in unsere Website www.ortsmuseum.ch, melden Sie sich dort für unseren Newsletter an.

Herzlich Willkommen, wir freuen uns auf viele Gäste und interessante Gespräche bei einem Kaffee in der Nauerstube.

Leon Kälin

Dank

Abschliessend danke ich herzlich allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz, speziell dem Vorstand für die produktive Zusammenarbeit. Einen besonderen Dank richte ich an die Politische Gemeinde, an die Mitglieder und Gönner, die mit ihren Spenden und der Abgabe von alten Gegenständen den Fortbestand unseres Ortsmuseums sichern. Am Wichtigsten: Ohne Besucher kein Museum, Dankeschön für das Vorbeischauen.

Leon Kälin

VORSTAND + RESSORTS

Präsident Léon Kälin
Vizepräsident Hans-Jürg Maurer

Aktuarin Verena Wolfensberger
Finanzen Hasi Haas

Chronik Verena Ruf
Chronikstube Mark Plüss
 Daniel Koradi

Führungen Hans Appenzeller
 Monika Irniger
 Maya Meier

Öffentlichkeitsarbeit Claudia Schmid

Inventarisierung Doris Kälin

Spritzenhaus Fritz Walder

Techn. Verwalter Reto Hiltebrand

Sonderausstellung Rita Dahinden, Monika Irniger

BILANZ/ERFOLGSRECHNUNG

BILANZ

| Aktiven | 2020 | 2021 |
|------------------------------|---------|---------|
| Kasse | 17 | 51 |
| Postkonto, Bankkonti | 55'032 | 58'591 |
| Legate | 226'322 | 178'739 |
| Debitoren | 287 | 880 |
| TA (Transitorische Aktiven) | 2'915 | 6'300 |
| Büchervorrat, Mobiliar, etc. | 1 | 1 |
| Total Aktiven | 284'574 | 244'562 |

ERFOLGSRECHNUNG

| Ertrag | 2020 | 2021 |
|-------------------------|--------|--------|
| Mitgliederbeiträge | 5'440 | 5'020 |
| Spenden | 8'409 | 4'779 |
| Anlässe, Führungen | 7'135 | 2'621 |
| Museumswohnung | 59 | -222 |
| Gemeindebeitrag | 50'000 | 50'000 |
| Projektbeitrag Gemeinde | 20'000 | 20'000 |
| Kapitalertrag | 255 | 0 |
| Total Ertrag | 91'298 | 82'198 |

| Passiven | 2020 | 2021 |
|------------------------------|---------|---------|
| Kreditoren | 7'264 | 2'784 |
| TP (Transitorische Passiven) | 0 | 12'043 |
| Legate | 225'940 | 178'309 |
| Vermögen | 52'260 | 51'370 |
| Verlust/Gewinn | -891 | 56 |
| Total Passiven | 284'574 | 244'562 |

| Aufwand | 2020 | 2021 |
|------------------------|--------|--------|
| Gebäude Betriebskosten | 26'213 | 16'538 |
| Verwaltung, Führung | 7'113 | 3'850 |
| Öffentlichkeitsarbeit | 8'748 | 13'317 |
| Hinwiler Chronik | 3'745 | 6'215 |
| Chronikstube | 12'474 | 20'349 |
| Museumsaufgaben | 33'896 | 21'873 |
| Total Aufwand | 92'189 | 82'142 |
| Verlust/Gewinn | -891 | 56 |
| Total | 91'298 | 82'198 |

Hasi Haas

